



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischer Bezirk Monte Sirai

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Der Astarte-Tempel

Der Astarte-Tempel (der Name verweist auf eine kleine Statue, die hier gefunden wurde) kann auf den Zeitraum zwischen dem 3. und dem 2. Jahrhundert v. Chr. datiert werden und er befindet sich direkt am Eingang der Akropolis und vor den *Insulae* (Abb. 1-2).

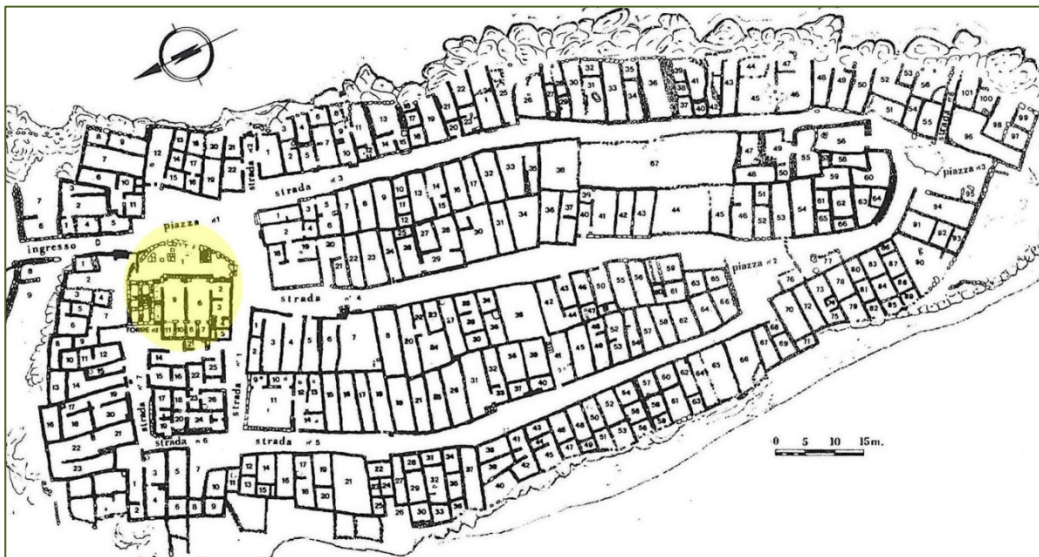
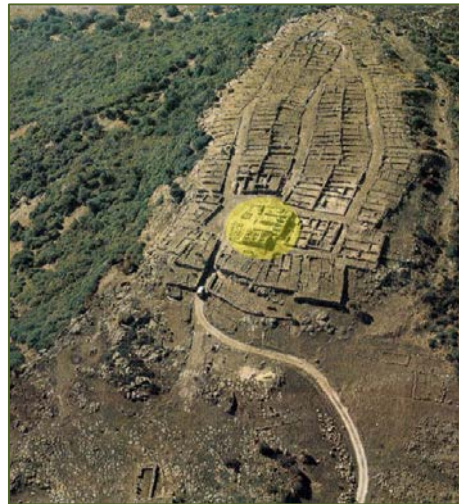


Abb. 1-2 - Die Siedlung des Monte Sirai: Hervorhebung des „Astarte-Tempels“ (BARTOLONI 2004, Abb. 11; Überarbeitung GUIRGUIS 2013, Abb. 11).

Er besteht aus verschiedenen Räumen, Kultzellen (Abb. 3) sowie einem heute unterirdischen Becken (Abb. 4). Das Monument ist von entscheidender Bedeutung für das Verständnis der Geschichte der Fundstätte, denn es handelt sich um einen religiösen Kultbau, der über einem vorausgehenden nuraghischen und vielleicht sakralen Bauwerk errichtet wurde (zu sehen ist ein Teil einer gebogenen Mauer), das im Zeitraum zwischen dem 8. und dem 6. Jahrhundert v. Chr. genutzt wurde, vor der Eroberung durch Karthago. Die kleine Statue der Astarte (Abb. 7), der phönizischen Göttin mit astraler Bedeutung, die mit der Sphäre der Liebe und der Heilung in Zusammenhang steht und die den Kult des Monuments repräsentiert, stammt zumindest aus dem 7. Jahrhundert v. Chr.



Abb. 3-5 - Der „Astarte-Tempel“ und der Bereich des Beckens (Foto Unicity S.p.A.);
 Planimetrie und archaische Fundstücke (GUIRGUIS 2013, Abb. 3) .

Aus dieser Phase stammen nuraghische und phönizische Bronzen; eine davon, ein Emblem der in Sardinien gut bekannten Begegnung von Phöniziern und Nuraghern (die unweit der Nuraghe Sirai dokumentiert ist), zeigt ein Trinkopfer mit einem Krug, der den nuraghischen vom askoidalen Typ ähnlich ist (Abb. 5-6).

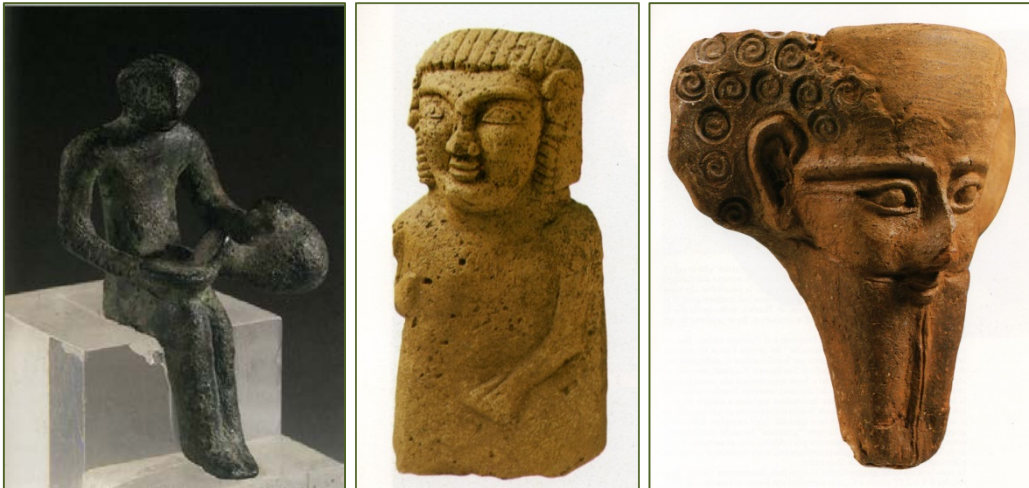


Abb. 6-8 - Phönizische Bronze (MOSCATI 1988b, S. 427) ; Astarte-Statue (MOSCATI 1988b, S. 286) ; ägyptisierenden Protome (MOSCATI 1988, S. 362)

In der Phase, die als nuraghisch und phönizisch bezeichnet werden kann, kommt es in den letzten Jahrzehnten des 6. Jahrhunderts v. Chr. zu einer Phase der Zerstörung und des Wiederaufbaus aufgrund der Eroberung durch Karthago: Aus dieser Periode stammt spätarchaisches Material sowie Material aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. wie Masken, Protomen (Abb. 8), attische Keramik mit späten schwarzen Figuren sowie die mögliche Überarbeitung der Statue.

Eine weitere punische Phase im 4. Jahrhundert v. Chr., aus der die Zisterne sowie eine Inschrift auf einem Bronzeblech stammen, ging der abschließenden Gestaltung im Jahr 238 v. Chr. voraus, die graphisch wiedergegeben wird (Abb. 9). In einer der zentralen Zellen wurde die berühmte Statue auf einem Absatz im hinteren Teil gefunden.

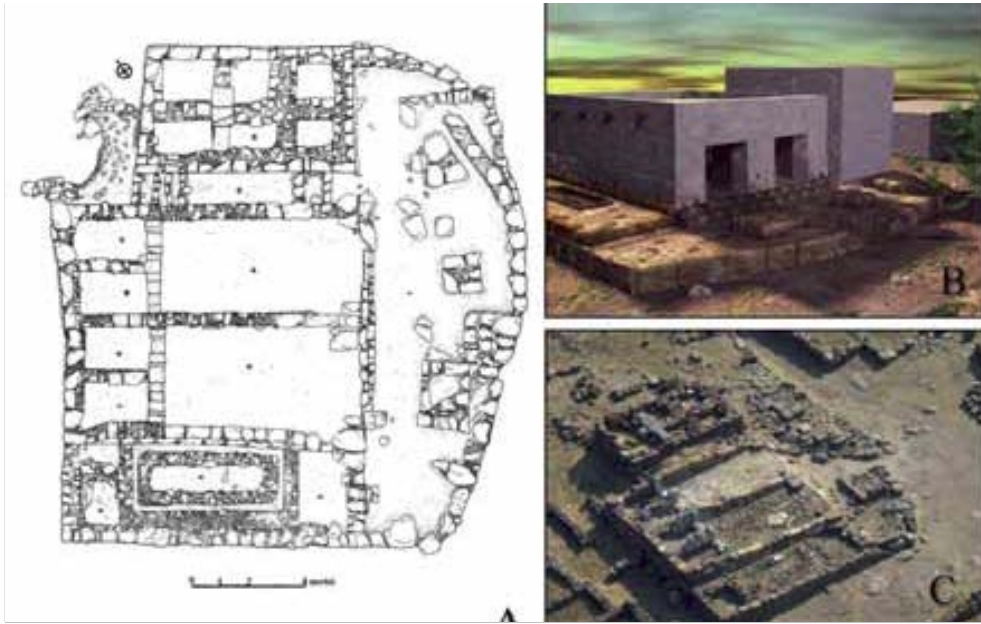


Abb. 9 - Astarte-Tempel: Planimetrie und Rekonstruktionshypothese (GUIRGUIS 2013, Abb. 15)

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Giuseppina Manca di Mores und Prof. Marcello Madau

■ Bibliographie

BARTOLONI 2004 = P. BARTOLONI, *Monte Sirai*, Sassari.

BISI 1987 = A.M. BISI, *Le origini della statuaria nel mondo coloniale fenicio (Per una riconsiderazione della 'Astarte' di Monte Sirai)*, *Anales de la Univesidad de Cádiz*, 03-04 (1986), pp. 107-121.

BONNET 1996 = C. BONNET, *Astarté. Dossier documentaire et perspectives historiques*, Roma 1996.

GUIRGUIS 2013 = M. GUIRGUIS, *Monte Sirai 1963-2013 mezzo secolo di indagini archeologiche*, Sassari.

LIPINSKI 1995 = E. LIPINSKI, *Dieux et déesses de l'univers phénicien et punique*, Leuven, pp. 128-153;

MONTE SIRAI - II = M. G. AMADASI GUZZO, *Monte Sirai - II. Rapporto preliminare della missione archeologica dell'Università di Roma e della Soprintendenza alle antichità di Cagliari* (Studi Semitici, 14), Roma 1965.

MOSCATI 1988b = S. MOSCATI (a cura di), *I Fenici* (Palazzo Grassi, Venezia. Catalogo della Mostra), Bompiani.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a